

PILOT ZUFAHRTSYSTEM
Park&Ride
St. Valentin

Test der schrankenlosen Zufahrt mit
automatischer Kennzeichen-
erfassung bis 31. März 2021



Pilotprojekt Park & Ride St. Valentin.

Innovationspartnerschaft in Kooperation mit dem Land Niederösterreich.

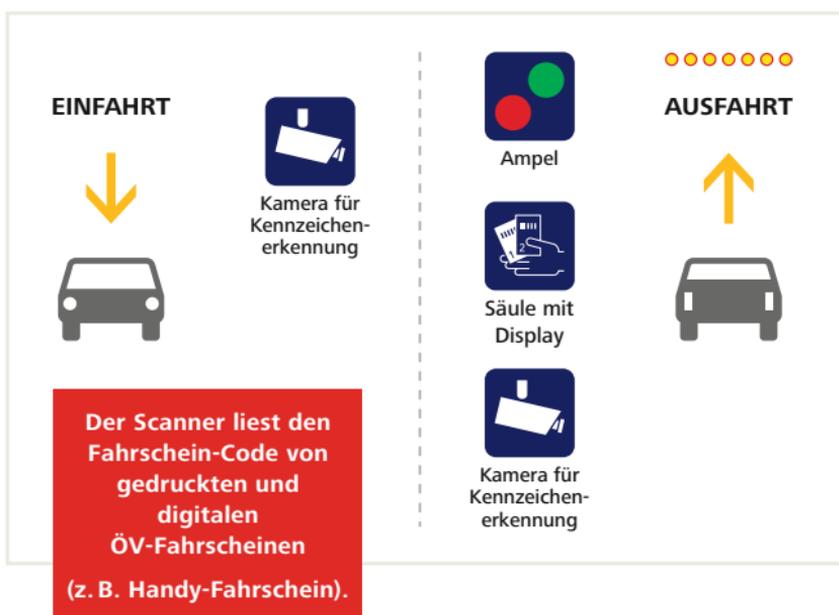
Wie funktioniert die Ein- und Ausfahrt?

Sie haben bereits einen gültigen Fahrschein zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs (ÖV) mit 2D-Code:

Einfahrt: Fahren Sie im **Schritttempo** durch die Einfahrt. Ihr Autokennzeichen wird automatisch erfasst.

Ausfahrt: Lesen Sie Ihren **Fahrschein-Code** einmalig an der Ausfahrtssäule am dafür vorgesehenen **Scanner** ein. Durch die automatische Kennzeichenerfassung werden ÖV-Fahrschein und Kennzeichen verknüpft. Eine grüne Ampel signalisiert die Ausfahrt.

Dauerfahrscheine (z. B. Jahreskarte) müssen im Gültigkeitszeitraum nur einmal eingelesen werden.



Sie haben noch keinen gültigen Fahrschein:

Einfahrt: Fahren Sie im **Schritttempo** durch die Einfahrt. Ihr Autokennzeichen wird automatisch erfasst. Sie können Ihren ÖV-Fahrschein mit 2D-Code anschließend wie gewohnt erwerben.

Ausfahrt: Lesen Sie Ihren **Fahrschein-Code** an der Ausfahrtssäule am dafür vorgesehenen Scanner ein. Durch die automatische Kennzeichenerfassung werden ÖV-Fahrschein und Kennzeichen verknüpft. Eine grüne Ampel signalisiert die Ausfahrt.

Warum wird ein Zufahrtsystem errichtet?

Der **intelligenten Kombination von Individualverkehr und öffentlichem Verkehr** gehört die Zukunft. Gemeinsam mit Ländern und Gemeinden erweitern die ÖBB laufend das Parkplatzangebot bei Bahnhöfen. Ziel ist, den Kundinnen und Kunden des öffentlichen Verkehrs eine **attraktive Reisekette** anzubieten. Der Umstieg von der Straße auf die Schiene soll so bequem wie möglich gestaltet sein. Besonders im Umfeld von Ballungsräumen ist es wichtig, Pendlerinnen und Pendlern eine Alternative zum Auto anzubieten.

Um zu gewährleisten, dass die Parkplätze ausnahmslos den ÖV-Kundinnen und -Kunden zur Verfügung stehen, installiert die ÖBB-Infrastruktur AG gemeinsam mit dem Land Niederösterreich in einem **Pilotprojekt** ein System zur Zufahrtskontrolle. Das Projekt startete am **23. November 2020**. Während einer **Testphase bis einschließlich 31. März 2021** haben Sie die Möglichkeit, sich an das neue Zufahrtsystem zu gewöhnen. In dieser Zeit fallen keine Kosten bei der sogenannten »nicht widmungskonformen Nutzung« an.

Seit 23. November 2020 benötigen Sie einen gültigen Fahrschein mit 2D-Code.



Wer darf die Park&Ride-Anlage nutzen?

Kundinnen und Kunden des öffentlichen Verkehrs, die im Besitz eines gültigen Fahrscheins mit 2D-Code sind, können die Park&Ride-Anlage St. Valentin nutzen.

Nutzung ab 1. April 2021

Die **tägliche Nutzung** (z. B. morgens einfahren, abends ausfahren) ist mit einem gültigen ÖV-Fahrschein mit 2D-Code **kostenlos**. Die durchgehende Nutzung ist ab dem ersten bis zum einschließlich fünften Tag kostenlos. Ab dem sechsten Tag fällt eine Gebühr von 3,00 Euro pro Tag an. Die längste zulässige Einstelldauer auf der Park&Ride-Anlage beträgt ununterbrochen 30 Tage.

Nutzung ohne ÖV-Fahrschein widerrechtlich:

Bei Nutzung der Park&Ride-Anlage ohne gültigen ÖV-Fahrschein mit 2D-Code wird gegen die Nutzungsbedingungen verstoßen. Bei Ausfahrt ist ein Betrag von 50,00 Euro pro angefangenem Tag (maximal drei Tagestarife bzw. 150,00 Euro) an der Ausfahrts-Stele fällig.

Erfolgt die Ausfahrt ohne erforderliche Bezahlung, fallen zusätzlich Kosten für Bearbeitungsaufwände an.

Karenzzeit: 15 Minuten

Informationen und Nutzungsbedingungen unter bahnhof.oebb.at/stvalentin-parken

Ihr Kennzeichen und Fahrschein werden ausschließlich zum Zweck der Einhaltung der Nutzungsbedingungen erfasst.



**Das Zufahrtsystem zur
Park&Ride-Anlage
St. Valentin ist bis
31. März 2021
in Testbetrieb.**

Warum wird das Auto-Kennzeichen automatisch erfasst?

In der Park&Ride-Anlage St. Valentin stehen Kundinnen und Kunden des öffentlichen Verkehrs rund 500 Parkplätze zur Verfügung.

Voraussetzung zur Nutzung ist ein **gültiger Fahrschein** für den öffentlichen Verkehr (ÖV) mit **2D-Code**. Dadurch erhöht sich die Verfügbarkeit von Parkplätzen für Kundinnen und Kunden, die vom Auto auf die Bahn umsteigen möchten.

Der Nachweis der berechtigten Nutzung erfolgt durch die **automatische Erfassung Ihres Autokennzeichens** bei der Ein- und Ausfahrt sowie durch selbständiges Einlesen des Fahrschein-Codes Ihres ÖV-Fahrscheins an der Ausfahrtssäule.

Das System prüft die Gültigkeit Ihres ÖV-Fahrscheins und ordnet diesen dem Kennzeichen Ihres Autos zu.

Jahres-, Monats- oder Wochenkarten und Einzelfahrscheine müssen nur einmalig gescannt werden. Nutzen Sie die Park&Ride-Anlage mit einem Auto mit anderem Kennzeichen müssen Sie den Scan-Vorgang bei der Ausfahrtssäule wiederholen.

Die Daten werden ausschließlich zum Zweck der Einhaltung der Nutzungsbedingungen erfasst.

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie kein öffentliches Verkehrsmittel nutzen oder keinen Fahrschein haben, fallen Kosten in Höhe von 50,00 Euro pro angefangenem Tag (maximal drei Tagestarife bzw. 150,00 Euro) an. Diese sind an der Ausfahrtssäule mit Bankomat- oder Kreditkarte zu entrichten.

Falls Sie keine Bankomat- oder Kreditkarte besitzen, können Sie auch nachträglich bezahlen. Infos online unter

<https://pay.arivo.app/pr-st-valentin>

Sollten Sie in der Eile vergessen haben Ihren Fahrschein-Code an der Ausfahrtssäule zu scannen oder ist auf Ihrem Fahrschein kein 2D-Code abgebildet, haben Sie die Möglichkeit innerhalb von 48 Stunden ein Foto Ihres gültigen Fahrscheins mit 2D-Code per E-Mail an **info@apcoa.at** nachzureichen.

Sie wollen nur schnell jemanden zum Zug bringen?

Wenn Sie innerhalb von 15 Minuten die Park&Ride-Anlage wieder verlassen, fallen keine Kosten an.



Kontakt

APCOA

APCOA PARKING Austria GmbH
Landstraßer Hauptstraße 146/13 A, 1030 Wien
info@apcoa.at

<https://www.apcoa.at/datenschutz/>

ÖBB-Infrastruktur AG

Praterstern 3, 1020 Wien
infra.kundenservice@oebb.at

bahnhof.oebb.at/stvalentin-parken

*Impressum: ÖBB-Werbeagentur GmbH im Auftrag der ÖBB-Infrastruktur AG,
Medieninhaber: ÖBB-Infrastruktur AG, Wien. Prod.-Nr. 117020-1193,
Fotos: ÖBB/Michael Fritscher. Layout: heiderklausner.at. Alle Angaben ohne
Gewähr, Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand 1/2021*